

# **10 Jahre Freundes- und Förderverein Christuskirche Harpstedt e.V.**

## **1. Vorgeschichte**

In den Jahren 2000 und 2001 wurde im Gemeindegemeinderat in Harpstedt über die Sanierung der Christuskirche und des Kirchhofes eingehend diskutiert.

Es wurden 7 Abschnitte gebildet. Die Arbeiten begannen im Frühjahr 2002 mit der Dachinstandsetzung und der Teilerneuerung der Heizung.

Diese Maßnahmen konnten zum 250jährigen Bestehen der Kirche mit einem Jubiläumsgottesdienst mit der damaligen Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann im Februar 2003 abgeschlossen werden.

Danach folgten die Wiederherstellung der alten Decke, die Renovierung der 23 Fenster, die Neugestaltung der Turmhalle und des Kanzelaltars sowie die komplette Turmsanierung mit einem Gesamtaufwand von 1,6 Millionen Euro.

Pfingsten 2006 waren dann alle Arbeiten abgeschlossen.

Finanzielle Mittel kamen u.a. von der Europäischen Union, vom Land Niedersachsen, der Landeskirche und dem Kirchenkreis Syke-Hoya in Höhe von 1 Million Euro.

## **2. Vereinsgründung**

Im kleinen Kreis wurde auch über die Gründung eines Vereins diskutiert. Am 29. Oktober 2001 war es dann soweit, es kam zur Gründung des Freundes- und Fördervereins Christuskirche Harpstedt. An der Gründungsversammlung in der Kirche nahmen 51 Personen teil, die alle dem Verein beitraten. Bereits im September 2002 hatten wir 100 Mitglieder, heute gehören noch 104 Personen dem Verein an.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte am 13.12.2001 und die Eintragung in das Vereinsregister datiert vom 3.1.2002.

### **3. Aufgaben des Verein**

Aufgabe des Vereins ist es u.a., Mittel zur Erhaltung, Ausstattung und Renovierung der Christuskirche und Verschönerung des Kirchplatzes aufzubringen.

### **4. Fenstersanierung**

Der Verein hatte sich die Sanierung bzw. Erneuerung der 23 Fenster mit einem Gesamtvolumen von 150.000,- Euro zum Ziel gesetzt. 11 Fenster wurden erneuert, 12 weitere saniert.

Von den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde mit Ausnahme von Colrade wurden 51.200,- Euro gespendet. Aus Stiftungen und Sparaktionen der LzO, OLB und der Volksbank sowie der Oldenburgischen Landschaft kamen 14.500,- Euro und die Versorgungsunternehmen - EWE, Avacon – beteiligten sich mit 12.600,- Euro an der Fenstersanierung..

Insgesamt wurden 25 Benefizkonzerte veranstaltet. Es begann mit dem Gospelchor aus Etelsen am 4.5.2002, anschließend u.a. dann Konzerte mit dem Marine-Musikkorps, Ivan Rebroff, dem Polizei-Musikkorps, Rene Kollo, Ludwig Güttler und zum Schluss am 14.1.2005 ein Konzert mit Giora Feidman und Matthias Eisenberg.

Weitere Aktionen waren der Verkauf von Kirchendachziegeln, Kerzenständern sowie der Kirchenglocke. Die erste Uhr erhielt im November 2002 Ivan Rebroff. Eine wichtige Sache ist nach wie vor der Verkauf des Kirchenweins. Bei jeder Veranstaltung sind Personen der Weinstandgruppe präsent..

Aus den ursprünglich geplanten 150.000,- Euro, die der Verein aufbringen wollte, wurden durch die vielen Aktionen dann 220.000,- Euro.

Die Hannoversche Landeskirche würdigte die Aktivitäten mit dem Bonus von 35.000,- Euro.

## **5. Weitere geförderte Vereinsvorhaben**

So konnte sich der Verein mit seinen Mitteln u.a. an der Neugestaltung des Kirchhofes, der Renovierung des Turmplatzes, des Kanzelaltars sowie des Eingangsturms beteiligen. Zuschüsse gab es ferner u.a. für die Beschaffung und Überholung des Flügels, die Beschaffung des Läutcomputers, der Deckenstrahler, der Transportwagen und Mikrophone. Außerdem wurden Mittel für den Christusgarten bereitgestellt.

## **6. Vorstand und Vorstandstätigkeit**

Auf der Gründungsversammlung wurden der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Dieter Claußen, der 2. Vorsitzenden Claudia Wessel, Schriftführerin Mareile Diekmann und Kassenwart Hermann Brinkmann gewählt. Beisitzer wurden Friedrich Free, Helma Niermann, Birgit Schmidt und Jens-Peter Gieschen. Bis auf Herrn Gieschen sind alle Personen nach 10 Jahren noch im Amt.

Gleichzeitig wurde eine Baugruppe gebildet, die bis heute von Friedrich Free geleitet wird. Sie hat durch vielfältige Eigenleistung im handwerklichen Bereich zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt.

Für den Weinstand mit dem Christus-Kirchenwein war bis Ende 2009 Frau Diekmann zuständig, diese Gruppen leitet jetzt Frau Monika Andres. Diese Gruppe ist sehr rührig und sorgt dafür, dass der Verein auch heute noch Einnahmen hat.

Ansprechpartner und Verbindungsperson zwischen Verein, Kirche und den zahlreichen Behörden bzw. Einrichtungen ist in diesen 10 Jahren Herr Pastor Gunnar Schulz-Achelis, dem es an Ideen und Vorschlägen nie mangelt.

In den 10 Jahren gab es 7 Mitgliederversammlungen und 23 Vorstandssitzungen

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandskollegen, bei Herrn Schulz-Achelis sowie bei der gesamten Baugruppe, der Weingruppe und der Konzert-Gruppe für ihre unermüdliche Arbeit ganz herzlich bedanken.

Ein Dank gilt auch der Koems-Truppe, die mehrfach an den Sanierungsarbeiten in der Kirche beteiligt war.

Harpstedt, den 11.10.2011

Claußen

1. Vorsitzender